

Sandfilteranlage Mini



Installations- und Benutzerhandbuch

Gebrauchs- und Montageanleitung der Sandfilteranlage

Sicherheitshinweise:

1. Die Sandfilteranlage ist für einen Einsatz bei einer Wassertemperatur zwischen 10 und 40°C konstruiert. Bei einer Nutzung ausserhalb dieses Temperaturbereiches kann es zu Schäden kommen.
2. Der Elektroanschluss der Filteranlage sollte über einen Fehlerstromschutzschalter 30mA Nennfehlerstrom abgesichert werden. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte einen Elektrofachmann. Steht die Filteranlage in einem Radius von 2m zum Schwimmbecken, muss der Netzstecker gezogen sein, wenn sich Personen im Schwimmbecken aufhalten.
3. Wasserpflege-Chemikalien sollten nicht in unmittelbarer Nähe zur Sandfilteranlage gelagert werden, weil dies zu Beschädigungen und Korrosion führen kann.
4. Lassen Sie keine Kinder die Sandfilteranlage bedienen.

Funktionsweise einer Sandfilteranlage

Das in die Anlage einströmende Pool- Wasser wird durch das Rückspülventil auf die Oberfläche des Filtersandes im Filterkessel geführt. Sobald sich das Wasser anfängt durch den Filtersand zu drücken, bleiben enthaltene Schmutzpartikel auf der Sand-oberfläche zurück. Das gereinigte Wasser wird dann wieder zum Rückspülventil gedrückt und dann wieder in die Verrohrung zum Pool.

Vorbereitungen für den Aufbau

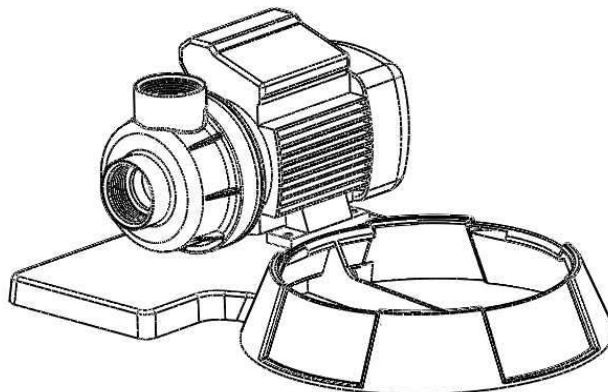
Positionieren Sie die Sandfilteranlage so nah wie möglich am Pool auf einer waagerechten, festen Fläche.

Optimal ist der Aufstellort wenn er die Filteranlage auch vor Sonne und Regen schützt. Hingegen sollte die Sandfilteranlage nicht in einer Mulde oder sonst einen Ort aufgestellt werden, an dem Überflutung droht.

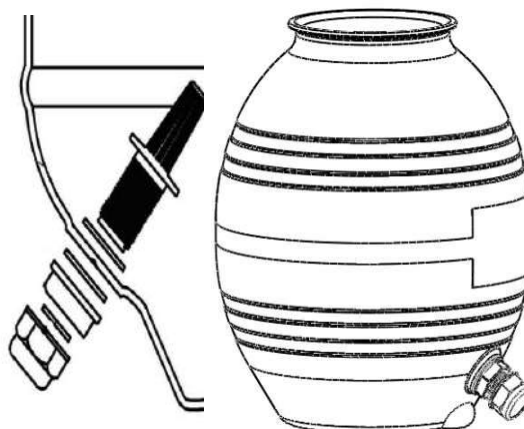
Berücksichtigen Sie den Verlauf der Schwimmverrohrung bei der Ausrichtung der Filteranlage.

Aufbau

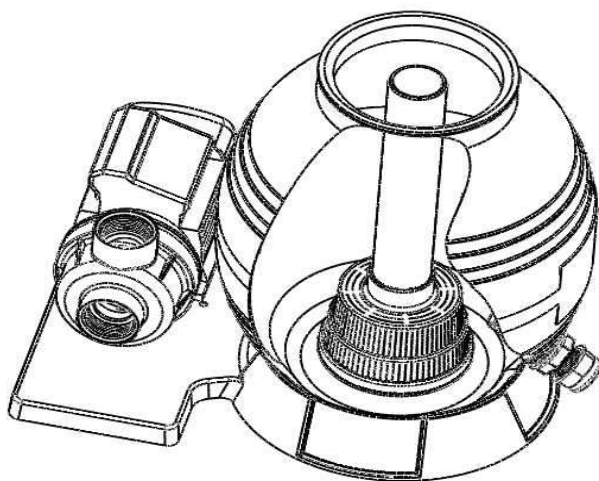
1. Befestigen Sie die Pumpe auf der Filterpalette mit den mitgelieferten Schrauben.



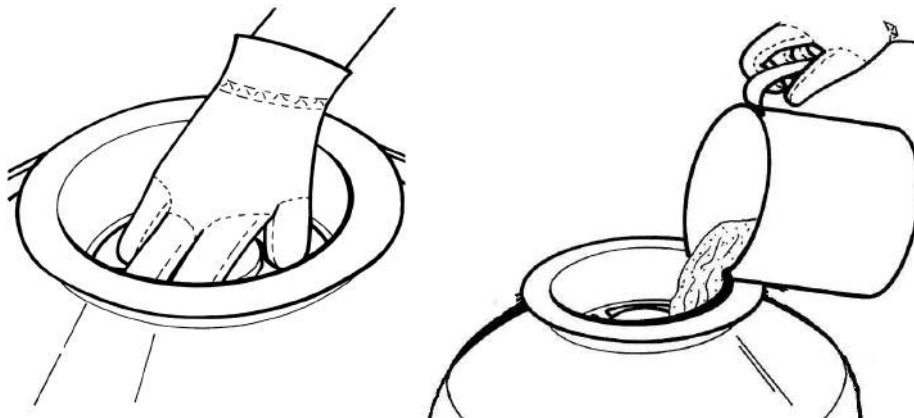
2. Installieren Sie das Ablassventil für den Filterkessel wie auf dem unteren Bild.



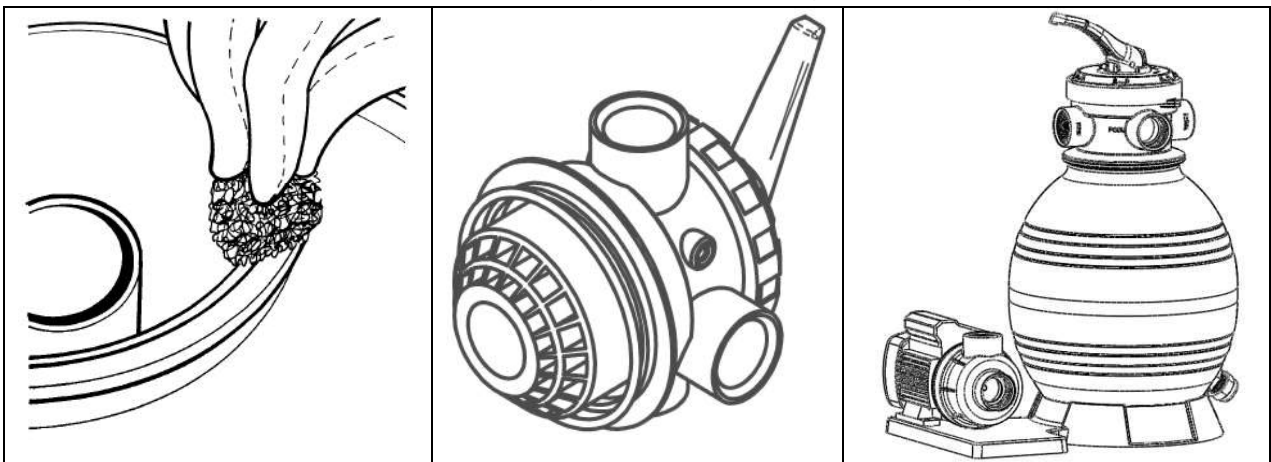
3. Drücken und drehen Sie den Filterkessel zur Befestigung auf der Filterpalette und richten Sie dabei das Ablassventil nach aussen (siehe Bild).



1. Stellen Sie den Absaugkorb mit dem Rohr mittig in den Filterkessel und setzen Sie den Einfülltrichter auf die Kesselöffnung. Füllen sie den Filtersand (19kg) ein.



2. Entfernen Sie anschliessend den Einfülltrichter und reinigen Sie den oberen Rand vom Filtersand. Setzen sie das Rückspülventil zusammen mit dem O-Ring auf. Beachten Sie dabei, dass die Öffnung „PUMP“ seitlich am Rückspülventil, zur Pumpe hin ausgerichtet ist. Befestigen Sie das Rückspülventil mit dem Spannring, den Sie bitte gleichmäßig anziehen.



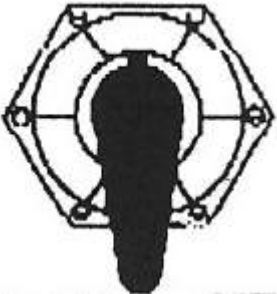

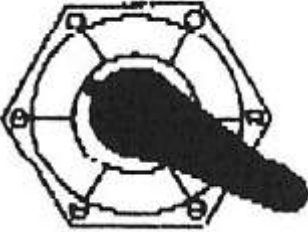
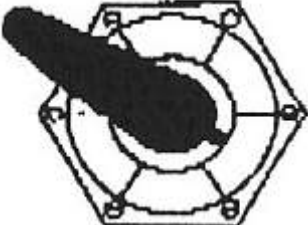
3. Verbinden Sie die Pumpe und das Rückspülventil mit dem Schlauch-Set und den Schellen.



Inbetriebnahme

1. Kontrollieren Sie noch einmal alle Verbindungen auf Befestigung.
2. Stellen Sie den Hebel des Rückspülventils durch Pressen und Drehen auf die Position „BACKWASH“.
3. Füllen Sie die Filterpumpe mit Wasser. Lassen Sie die Pumpe nicht ohne Wasser laufen, ein sog. Trockenlauf kann zur Zerstörung der Gleitringdichtung in der Pumpe führen.
4. Öffnen sie alle vorhandenen Absperrschieber, so dass das Wasser vom Pool frei fließen kann.
5. Stellen Sie die Pumpe an und lassen Sie, wenn konstant Wasser fließt, die Position „BACKWASH“ für ca. 2min. eingeschaltet.
Anschließend schalten Sie die Pumpe kurz aus und stellen den Hebel des Rückspülventils auf die Position „RINSE“. Starten Sie die Pumpe erneut für ca. 30 Sekunden. Pumpe wieder ausschalten und den Hebel in die Position „FILTER“ stellen. Wenn Sie die Pumpe nun wieder starten befindet sich Ihre Filteranlage nun im normalen Filtermodus und entfernt Schmutzteile aus dem Schwimmbadwasser.
6. Die Laufzeit der Filteranlage sollte ca. 8 Stunden / Tag betragen.
7. Merken Sie sich die Höhe des Anfangsdrucks im Filterkessel, wenn der Filtersand noch sauber ist. Je mehr Schmutz im Filtersand festgehalten wird, umso mehr steigt der Druck im Kessel und der Durchfluss wird weniger. Wenn der Filterdruck 0,5bar höher ist als zu Beginn, muss eine Rückspülung durchgeführt werden.
8. Wichtig: Schalten Sie die Pumpe vor Betätigung des Rückspülventils immer ab. Sie schonen so die Dichtungen.
9. Reinigen Sie regelmässig den Pumpenvorfilter und den Skimmerkorb.
10. Bei Anschluss eines Bodenreinigers sollte der Bodensaugerschlauch zuvor mit Wasser gefüllt werden.
11. Kontrollieren Sie den Filtersand einmal jährlich auf Verkrustung und Verschmutzung.
12. Benutzen Sie ausschliesslich Filtersand mit einer Körnung von 0,4 – 0,8mm.
13. Für die Überwinterung sollte die Filteranlage entleert, abgebaut, gesäubert und frostsicher eingelagert werden.

Bedienung des 4-Wege- Rückspülventils

	<p>Filter (Filtern)</p> <p>„Normalbetrieb“ der Filteranlage. Das Beckenwasser wird durch den Filter geführt und durch den Filtersand mechanisch gereinigt.</p>
	<p>Backwash (Rückspülen)</p> <p>In dieser Stellung wird der Filtersand von aufgenommenen Schmutzpartikeln befreit. Die Dauer sollte 2-5 Minuten betragen.</p> <p>Notwendig, wenn:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neuer Filtersand im Filterkessel ist. 2. Filterdruck hat sich um 0,2-0,3 bar erhöht. 3. Mindestens einmal die Woche.
	<p>Rinse (Nachspülen)</p> <p>Nach einer Rückspülung wird durch diese Funktion die das Rückspülventil gereinigt, so dass keine Schmutzpartikel anschliessend in das Becken gelangen.</p> <p>Dauer ca. 5-10 Sekunden.</p>
	<p>Closed (Geschlossen)</p> <p>Alle Zu- und Abgänge des Rückspülventils sind geschlossen.</p>

Das Rückspülventil nur bei ausgeschalteter Filterpumpe betätigen!